

Bilancio Sociale väter aktiv 2021

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017.

Bilancio sociale elaborato attraverso il modello Iscoop di Legacoopsociali (CC BY-NC 4.0)

Einführungsteil

Einleitung

Die Sozialbilanz wird die Situation der Genossenschaft für das Jahr 2021 im Hinblick auf folgende Aspekte darstellen:

seine Zusammensetzung (Mitglieder) und Leitung

seine Interaktionen (Netzwerk und Akteure)

seine Aktivitäten

seine Ziele

seine finanzielle Situation

unsere strategischen Ziele auf lange Sicht als Genossenschaft

unsere Ziele für die künftige Verbesserung der Sozialbilanz

Der Brief des Präsidenten

Als Genossenschaft erstellen wir die Sozialbilanz für das Jahr 2021 im Hinblick auf die Anpassung der gesetzlichen Verpflichtung zur Sozialberichterstattung, die durch die Reform des Dritten Sektors auferlegt wurde, in Übereinstimmung mit den "Leitlinien für die Erstellung der Sozialbilanz von Einrichtungen des Dritten Sektors gemäß Art. 14 Absatz 1 Gesetzesdekret 117/2017 und Art. 9 Absatz 2 Gesetzesdekret 112/2017".

Als Genossenschaft haben wir unsere Ziele, Aktivitäten und Interaktionen mit Stakeholdern in einem Analyseprozess reflektiert, der mit der Teilnahme am Kurs "Social Business Model Clinic" der Freien Universität Bozen begann und mit der Berichterstattung für den Sozialbericht 2020 endete. Insbesondere die Teilnahme an dem oben erwähnten Kurs gab uns die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Sozialgenossenschaften und Experten auf diesem Gebiet über viele Fragen nachzudenken, über die hier ausführlich berichtet wird.

Die Berichterstattung beschränkte sich in diesem Fall auf die Erhebung von Daten, die aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Unterlagen, unserer Erfahrungen und des im Rahmen des oben genannten Kurses erstellten Materials (z. B. Stakeholder Map) erforderlich waren.

Methodologische Erläuterung

Für die Erstellung der Sozialbilanz haben wir zum einen auf bestehende Dokumente für die hier benötigten biographischen und statistischen Informationen zurückgegriffen und auf eigene Erfahrungen zurückgegriffen.

Identität

Präsentation und Unternehmensdaten

Firmenname

väter aktiv

MwSt N

02921570210

Steuernummer

02921570210

Rechtsform

Cooperativa sociale tipo A

Legacoop Sektor

Sociale

Gründungsjahr

2016

Verband

Legacoop

Netzwerke

Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit

Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

Art der Tätigkeit

d) Educazione, istruzione e formazione professionale, ai sensi della legge 28 marzo 2003, n. 53, e successive modificazioni, nonché le attività culturali di interesse sociale con finalità educativa

Beschreibung der durchgeführten Tätigkeit

Ziel der Genossenschaft ist es, eine aktive, fürsorgliche Beziehung zwischen Vätern und ihren Kindern zu schaffen. Verringerung der Diskrepanz zwischen Wollen und Handeln, Verringerung der Spannung zwischen Tradition und Modernität. Dienstleistungen und Beratung entsprechend den Bedürfnissen der Väter zu steuern und in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen entsprechende Angebote zu entwickeln.

Die Arbeit von 'väter aktiv - papa attivi' basiert auf drei Säulen:

1. Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit
2. Berufliche Qualifizierung und Organisationsberatung für Väter Angebote der beruflichen Bildung
3. Familienbildungsangebote für Väter oder Väter und Kinder

„väter aktiv“

- informiert über die Bedeutung und die Vorteile aktiver Vaterschaft für die Kinder, die Partnerin, die Arbeitgeber und die Gesellschaft

- unterstützt Organisationen Väter aktiver anzusprechen und qualifiziert deren MitarbeiterInnen in ihrer Kompetenz Väter miteinzubeziehen bzw. sie als Ressource zu nutzen

- begleitet Väter in den verschiedenen Lebensphasen „Papa werden“ - „Papa sein“ - „Papa bleiben“

Haupttätigkeit laut Statut des Typs A

Istruzione per gli adulti

Beschreiben Sie kurz die sozioökonomischen Merkmale des jeweiligen Kontextes und der Gebiete, in denen das Unternehmen tätig ist. Unter Kontext verstehen wir nicht nur das geografische Gebiet, in dem die Tätigkeit stattfindet, sondern auch alle Phänomene und Tendenzen allgemeiner Art, die wirtschaftlicher, politischer und sozialer Natur sein können und die die Entscheidungen und das Verhalten der Genossenschaft/des Konsortiums bedingen und beeinflussen.

Steigerung der Erwerbstätigkeit von Müttern, mehr Chancengleichheit, Veränderung der Berufswahl von Mädchen und Jungen, Zuwachs von Social Skills in den Unternehmen u.v.m.

Regionen

Trentino-Alto Adige

Provinzen

Bolzano

Rechtssitz

Adresse		P.L.Z.	
Rennstallweg 7		39012	
Region	Provinz	Gemeinde	
Trentino-Alto Adige	Bolzano	Merano	
Telefon	Fax	Email	Website
3891930032	0	info@vaeter-aktiv.it	www.vaeter-aktiv.it

Geschäftssitz

Adresse	P.L.Z.		
Rennstallweg 7	39012		
Region	Provinz	Gemeinde	
Trentino-Alto Adige	Bolzano	Merano	
Telefon			
3891930032			
Email	Website		
info@vaeter-aktiv.it	www.vaeter-aktiv.it		

Geschichte der Organisation

Kurze Geschichte der Organisation von der Gründung bis zum Berichtszeitraum

Gründung 2013 als Verein mit dem Ziel gegründet, getrennten Vätern zu helfen. Im Jahr 2016 wurde sie zu einer sozialen Genossenschaft und erweiterte ihr Angebot zum gesamten Thema Vaterschaft (Vater werden, Vater sein und Vater bleiben). Im Jahr 2017 kamen Angebote im Bereich Weiterbildung und Organisationsentwicklung (inkl. audit familieundberuf) dazu.

Testimonials von Gründungsmitgliedern und historischen Mitgliedern

„väter aktiv“ polarisiert nicht. Es geht nicht darum, Vorteile für Männer zu erkämpfen, die auf Kosten der Mütter gehen würden. Es geht vielmehr darum, Gerechtigkeit zu schaffen, die der gesamten Familie zu Gute kommt. Dazu müssen Konventionen sowie rechtliche Rahmenbedingungen analysiert werden. Gesellschaftlicher Wandel kann nicht aufgehalten werden. Es liegt aber an uns jene Richtung vorzugeben, die zum Wohle von Kindern, Müttern und Vätern ist. Dabei spielt „väter aktiv“ eine zentrale Rolle und aus diesem Grunde unterstütze ich diese Sozialgenossenschaft“ **Josef Pfattner** – Ethnologe und Flüchtlingskoordinator

Essere genitori non è un fatto acquisito, non è una patente che si acquisisce con la nascita di un figlio.

Le società contemporanee hanno messo sempre più famiglie in crisi:

non riescono a ritrovare la centralità e l'importanza del proprio ruolo all'interno delle dinamiche di coppia e e nella crescita dei figli.

papà attivi - väter aktiv è una realtà presente da anni sul nostro territorio che intercetta queste problematiche, interviene a sostegno di papà in difficoltà con la genitorialità, li accompagna e li educa in un percorso di informazione e di sensibilizzazione sulla figura e sull'esperienza dell'essere padre.

Aiuta papà attivi - väter aktiv, fai una donazione.(Original)

Essere genitori non è un fatto acquisito, non è una patente che si acquisisce con la nascita di un figlio.

Le società contemporanee hanno messo sempre più famiglie in crisi:

non riescono a ritrovare la centralità e l'importanza del proprio ruolo all'interno delle dinamiche di coppia e e nella crescita dei figli.**Morrone Francesca**, monogenitore, insegnante, educatrice, vicepresidente di papà attivi.

Mission, Vision und Werte

Mission, Ziele, Werte und Grundsätze der Genossenschaft

Mission und Ziele: Förderung des sozialen Wandels in Richtung einer engagierteren Vater-Kind-Beziehung durch Schulung und Information von Organisationen und Familien mit dem Ziel, das Wohlbefinden von Vätern, Müttern und Kindern zu verbessern.
Werte und Grundsätze: Der Grundwert der Genossenschaft ist die Förderung der aktiven Vaterschaft und der Gleichstellung der Geschlechter, insbesondere im Hinblick auf die elterlichen Aufgaben.

Partizipation und Teilhabe an Mission und Vision

Verwaltung

Verwaltungssystem

Vollversammlung → Verwaltungsrat → Direktion

Organigramm



Josef Pfattner, Michael Bockhorni – Präsident,
Francesca Morrone Vizepräsidentin



Raffaele Virgadola - Direktor

Zertifizierungen, Modelle und Qualifikationsnachweise der Genossenschaft (Qualität, Sa8000, Rating di legalità, Organisationssystem 231...)

Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

Die Vollversammlung wählt einen Verwaltungsrat, welcher die operative Tätigkeit der Direktion überwacht.

Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

Name Michael Bockhorni	Datum der ersten Ernennung 15.09.2021	Dauer der Amtszeit 15-09-2024	Dauer der Amtszeit 3 Jahre
Name Francesca Morrone	Datum der ersten Ernennung 15.09.2021	Dauer der Amtszeit 15-09-2024	Dauer der Amtszeit 3 Jahre
Name Josef Pfattner	Datum der ersten Ernennung 15.09.2021	Dauer der Amtszeit 15-09-2024	Dauer der Amtszeit 3 Jahre

Fokus auf den Vorsitzenden und die Vorstandsmitglieder

Vorsitzender und gesetzlicher Vertreter im Amt

Name und Nachname des Präsidenten

Michael Bockhorni

Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

Anzahl der Mandate des Präsidenten

1

Verwaltungsrat

Anzahl der Mandate des derzeitigen Verwaltungsrats

3

Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

Anzahl der Mitglieder natürliche Personen

3

Männer

2

Gesamt Männer

%66.67

Frauen

1

Gesamt Frauen

%33.33

von 41 bis 60 Jahren

2

Gesamt von 41 bis 60 Jahren

%66.67

über 60 Jahre

1

Gesamt über 60 Jahre

%33.33

Italienische Staatsangehörigkeit

2

Gesamt Italienische

Staatsangehörigkeit

%66.67

Europäische Staatsangehörigkeit (nicht italienisch)

1

Europäische Staatsangehörigkeit

(nicht italienisch)

%33.33

Partizipation

Gesellschaftliches Zusammenleben

Zweimal im Jahr eine Hauptversammlung statt. Beim Frühjahrstermin wird über das letzte Jahr Bilanz gezogen, beim Herbsttermin das Programm für das nächste Jahr vorgestellt. Im Sommer gibt es eine zumeist ganztägige Klausur mit Rückblick und Ausblick zur strategischen Ausrichtung.

Nummer mit Stimmrecht

18

Anzahl der im Berichterstattungszeitraum abgehaltenen Vollversammlungen

3

Übersicht über die Stakeholder

Übersicht über die Stakeholder

Interne Stakeholder

- Mitglieder
- Mitarbeitende

Externe Stakeholder:

- Familie (Kinder, Väter und Mütter): Unterstützung, Beratung und Weiterbildung.
- Organisationen: Beratung und Weiterbildung.
- Öffentlichkeit und Medien: Sensibilisierung und Kampagnenarbeit
- Andere Genossenschaften (familienbezogen): Sensibilisierung, Diskussion und Kooperation
- Lokale Fördergeber (z.B. Provinz Bozen, Gemeinde Meran): Berichterstattung über Aktivitäten und Mittelakquise und Funktion als Fachexperte für familienbezogene Themen

Bild



Familie



Altre cooperative



Soci, dipendenti, collaboratori



Finanziatori



Aziende



Media

Soziales: Menschen, Ziele und Aktivitäten

Entwicklung und Förderung der Mitglieder

Vorteile der Mitgliedschaft

Die Mitglieder unterstützen durch ihren Kapitalbeitrag die finanzielle Grundlage der Sozialgenossenschaft, sie werden auch über die Internes informiert und haben die Möglichkeit im Rahmen der Vollversammlung sich in die Entwicklung der

Sozialgenossenschaft einzubringen.

Anzahl und Art der Mitglieder

Ordentliche Mitglieder

18

Fokus Mitglieder natürliche Personen

Arbeitende Mitglieder

1

Mitglieder benachteiligte Personen

0

Mitglieder juristische Personen

0

Fokus Mitglieder natürliche Personen

Geschlecht

Männer	15	%83
Frauen	3	%17

Gesamt
18.00

Zeitalter

von 41 bis 60 Jahren	15	%83.33
über 60 Jahre	3	%16.67

Gesamt
18.00

Staatsangehörigkeit

Italienische Staatsangehörigkeit	17	%94.44
Europäische Staatsangehörigkeit nicht italienisch	1	%5.56

Gesamt
18.00

Studium

Hochschulabschluss	4	%22.22
Oberschulabschluss	14	%77.78

Gesamt
18.00

Genossenschaftszugehörigkeit

von 0 bis 5 Jahre	von 6 bis 10 Jahre	von 11 bis 20 Jahre	über 20 Jahre
18	0	0	0
%100.00	%0.00	%0.00	%0.00

Gesamt
18.00

Beschäftigung: Entwicklung und Förderung von Arbeitnehmern

Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitspolitik, angewandte Arbeitsverträge

entsprechend den Gesetzen

Betriebliches Welfare

kein

Nr. Beschäftigte

1

Beschäftigte Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte männliche Mitglieder	beschäftigte weibliche Mitglieder
1	0

Gesamt
1.00

beschäftigte männliche Nichtmitglieder	beschäftigte weibliche NICHT-mitglieder
1	0

Gesamt
1.00

beschäftigte Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
0	0	1

Gesamt
1.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
0	1	0

Gesamt
1.00

beschäftigte Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Mittelschulabschluss
1	0	0

beschäftigte Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte Mitglieder ohne Schulabschluss
0	0

Gesamt
1.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Mittelschulabschluss
1	0	0
beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne Schulabschluss	
0	0	

Gesamt
1.00

beschäftigte Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
0	1	0

Gesamt
1.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
1	0	0

Gesamt
1.00

Freiwillige und Praktikanten (benachteiligte und nicht benachteiligte)

Benachteiligte männliche Freiwillige	Benachteiligte weibliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte männliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte weibliche Freiwillige
0	0	2	2
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	
		4.00	

Benachteiligte männliche Auszubildende	Benachteiligte weibliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte männliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte weibliche Auszubildende
0	0	0	0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	

Ebenen der Einordnung

E2 (ex 8°livello)

Psychologe/ Soziologe/ Pädagoge Männer

1

Gesamt

1.00

F1 (ex 9° livello)

Geschäftsbereichsleiter Männer

1

Gesamt

1.00

Art der angewandten Arbeitsverträge

Unbefristet und Vollzeitbeschäftigte	% 0.00
0	
Unbefristet und Teilzeitbeschäftigte	% 100.00
2	
Befristet und Vollzeitbeschäftigte	% 0.00
0	
Befristet und Teilzeitbeschäftigte	% 0.00
0	
Mitarbeiter mit Co.co.co. Vertrag	% 0.00
0	
Selbstständig Erwerbstätige	% 0.00
0	
Andere Arten von Verträgen	% 0.00
0	
Gesamt	
2.00	

Struktur der Vergütungen, Löhne, Zulagen, die ausgezahlt werden

Verwaltungsrat und Kontrollorgan

Minimales Bruttojahresgehalt
55400

Maximales Bruttojahresgehalt
60600

Verhältnis
1.09

Führungskräfte

Name	Art	Betrag
Michael Bockhorni	compensi	35350

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Höhe der gesamten jährlichen Rückerstattungen	Anzahl der Freiwilligen, die eine Rückerstattung erhalten haben
0	0

Turnover

Zugänge im Bezugsjahr (A) (Alle Einstellungen zum 31.12.)	Durchschnittlicher Personalbestand am 31/12 (C)
0	2

Verhältnis % Turnover
%0

Weiterbildung

Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

diverse externe Vorträge, Seminare und Workshops online und in Präsenz

Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

Durchschnittliche Anzahl von Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Gesamtzahl der im Bezugszeitraum geleisteten Schulungsstunden	Gesamtzahl der Mitarbeiter im Bezugszeitraum	Verhältnis
100	2	50

Feedback der Teilnehmer

Qualität der Dienstleistungen

Tätigkeiten und Qualität der Dienstleistungen

Beschreibung

Ziel der Genossenschaft ist es, eine "lebendige" Beziehung zwischen Vätern und Söhnen zu schaffen. Verringerung der Diskrepanz zwischen Denken und Handeln, Verringerung der Spannung zwischen Tradition und Modernität. Dienstleistungen und Beratung entsprechend den Bedürfnissen der Väter zu steuern und in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen entsprechende Angebote zu entwickeln.

Die Arbeit von 'väter aktiv - active fathers' basiert auf vier Säulen:

Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Berufliche Qualifizierung und Organisationsberatung für Väter Angebote der beruflichen Bildung

Familienbildungsangebote für Väter oder Väter und Kinder

Diesen vier Säulen folgend, hilft Active Dad Vätern, aktive Elternschaft zu praktizieren, indem es intime Momente spezifischer Vater-Kind-Beziehungen schafft, indem es Momente der Diskussion mit anderen Vätern oder Fachleuten auf dem Gebiet schafft, indem es Fortbildungsveranstaltungen zu spezifischen Erziehungsthemen online und in der Gegenwart anbietet. All dies zielt auf die Entwicklung der elterlichen Fähigkeiten des Vaters ab.

Es unterstützt Unternehmen bei der Schaffung eines auf Work-Life-Balance ausgerichteten Arbeitsumfelds durch unser spezifisches Fachwissen über Väter, das wir auf Väter in der Arbeitswelt anwenden. Dies soll den Stress der Arbeitnehmer verringern und die Produktivität erhöhen sowie das Arbeitgeber-Branding verbessern.

Wir orientieren die Öffentlichkeit, indem wir Informationen bereitstellen, Kontakte zu anderen Fachleuten auf dem Gebiet der Elternschaft und Vaterschaft herstellen und Pressematerial erstellen und bereitstellen.

Unsere Dienstleistungen sind insbesondere:

-psychologische Unterstützung/Elterncoaching

Eltern-Kind-Aktivitäten (Recherche, Einrichtung und Verwaltung von Veranstaltungsorten und Aktivitäten)

-Orientierung (rechtlich, durch Zusammenarbeit mit Anwälten und Informationsmaterial, und arbeitsrechtlich, durch konkrete Hilfe bei der Arbeitssuche: Telefonate, E-Mails, Kontakte zu verschiedenen Einrichtungen)

-Elterntraining (Gruppe), durch die Schaffung eines sozialen Netzwerks von Vätern, die ihre Erfahrungen austauschen und konfrontieren wollen

-Audit zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

-Unternehmenscoaching

-Schulung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Mitarbeiter und Management)

-Organisationsanalyse

Peer-to-Peer-Lernen durch die Netzwerke der Väter im Unternehmen

-Sensibilisierung der Öffentlichkeit, der Dienste und Einrichtungen (durch Vernetzung von Experten, Nachrichten und Medien und Organisation von öffentlichen Schulungsveranstaltungen)

-Technische Zusammenarbeit (psychologische Gutachten, Bewertung von Erziehungsfähigkeiten) zur Unterstützung anderer Genossenschaften/Einrichtungen.

Beaufsichtigte Tätigkeiten ehemals Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

d) Erziehung, Bildung und Berufsausbildung im Sinne des Gesetzes Nr. 53 vom 28. März 2003 in seiner geänderten Fassung sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse mit pädagogischem Zweck;

Unverwechselbarkeit im Management von Dienstleistungen

Nutzer nach Art der Dienstleistung

Art der Leistung	Anzahl der direkten Nutzer	Anzahl der direkten Nutzer
Altri Servizi	416	Väter, Mütter, Kinder

Auswirkungen der Tätigkeit

Auswirkungen auf die lokale Beschäftigung

Steigerung der Erwerbstätigkeit von Frauen wegen Entlastung von der Familienarbeit durch die Väter

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -1)	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -2)
0	0	0

Beziehung zur Gemeinde

Beziehung zur Gemeinde

wir arbeiten eng mit allen Akteuren der Politik, der Verwaltung, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft zusammen

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

wir werden durch die Familienagentur der Provinz Bozen und durch die Gemeinde Meran gefördert. Wir erhalten Aufträge von der Gemeinde Meran bzw. von Bezirksgemeinschaften

Auswirkungen auf die Umwelt

sehr gering, wir benutzen ein Gemeinschaftsbüro, öffentliche Verkehrsmittel bzw. Fahrrad, Recyclingpapier usw.

Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Tätigkeiten und Ziele

Wirtschaftliche und finanzielle Lage und Vermögen

Die Genossenschaft hat im Jahr 2021 mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Durch einen technisch-formalen Fehler wurde die Einreichung des Förderbeitrags für die ordentliche Jahrestätigkeit nicht fristgerecht zugestellt. Daraufhin musste ein zweiter Antrag gestellt werden, bei welchem nur die Tätigkeit für 7 Monate anerkannt wurde.

Auf unserer Homepage haben wir eine ausführliche Seite, die den Beiträgen gewidmet ist. Die Einzelheiten der Verwendung dieser Mittel werden in unseren sozialen Medien und in unserem regelmäßigen Newsletter bekannt gegeben.

Vermögen, Eigenkapital, Jahresabschluss

Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz	€16.589,00
Vermögenswerte	€28.442,00
Eigenkapital	-€26.797,00
Jahresabschluss	-€14.133,00

Gesamtleistung

Gesamtleistung im Bezugsjahr	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -1)	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -2)
68000	91993	109300

Zusammensetzung der Gesamtleistung

Zusammensetzung der Gesamtleistung (Ableitung der Erträge)	Gesamtleistung	Verteilung % Erträge
Erträge durch die öffentlichen Verwaltung	56600	% 85.51
Erträge durch Organisationen des dritten Sektors und des Genossenschaftswesens	7209	% 10.89
Erträge durch natürlichen Personen	1220	% 1.84
Spenden (einschließlich 5 Promille)	1165	% 1.76
		Gesamt
		66'194.00

Umsatz pro Dienstleistung (Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017)

Art der Dienstleistungen	Umsatz
Gesamt	

RSI

Soziale und Ökologische Verantwortung

Best Practice

Die Genossenschaft hat die Gleichstellung der Geschlechter zu ihrem Grundwert gemacht, daher haben alle unsere Initiativen einen starken sozialen Wert im Bereich Nummer 5 der Agenda 2030. Angefangen von unserer Beratungs- und Trainingsarbeit mit Vätern und Familien bis hin zu unserer kontinuierlichen Medienarbeit. Wir befassen uns auch mit der Gesundheit und dem psychischen Wohlbefinden von Vätern in Notlagen und im weiteren Sinne mit der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und dem sozialen Wohlbefinden im Sinne von Punkt 3 der Agenda 2030.

Partnerships, Kooperationen mit anderen Organisationen

Partnertyp	Partnerschaftsbezeichnung	Art der Tätigkeit
Associazioni no profit	Elki	Angebot von Aktivitäten für Väter mit Kindern und Schulungen für Fachleute, die im Familienbereich tätig sind.
Partnertyp	Partnerschaftsbezeichnung	Art der Tätigkeit
Altro	Allianz für Familie	Netzwerk für den Austausch sowie für die Koordinierung der Arbeit zwischen den Netzwerkpartnern und die Lobbyarbeit zur Förderung der Gesetzgebung und Verwaltung in unserem Fachgebiet.
Partnertyp	Partnerschaftsbezeichnung	Art der Tätigkeit
Altro	Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit	Dialogkreise zwischen Frauen und Männern, Infostand auf der biolive Messe
Partnertyp	Partnerschaftsbezeichnung	Art der Tätigkeit
Enti internazionali	ICSP _ International council for Shared Parenting	Austausch über wissenschaftliche Erkenntnisse, politische Rahmenbedingungen und professionelle Praxis

Ziele für nachhaltige Entwicklung SDGs

Ziele für nachhaltige Entwicklung SDGs

5. parità di genere: raggiungere l'uguaglianza di genere e l'empowerment (maggiore forza, autostima e consapevolezza) di tutte le donne e le ragazze;

Politik und Strategien

Einbeziehung von Stakeholdern

Aktivitäten zur Einbeziehung der Stakeholder

Interne Stakeholder

- Mitglieder
- Mitarbeitende

Externe Stakeholder:

- Familien (Kinder, Väter und Mütter): Begleitung, Unterstützung, Beratung und Weiterbildung
- Organisationen: Beratung und Weiterbildung, Organisationsentwicklung, audit familieundberuf
- Öffentlichkeit und Medien: Sensibilisierung und Medienarbeit zur Veränderung von Rollenstereotypen
- Andere Genossenschaften (familienbezogen): Sensibilisierung, Diskussion und Kooperation
- Lokale Fördergeber (z.B. Provinz Bozen, Gemeinde Meran): Berichterstattung über Aktivitäten und Mittelakquise und Funktion als Fachexperte für familienbezogene Themen

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung interner Stakeholder

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung externer Stakeholder

Innovation

Genossenschaftswesen

Der Genossenschaftswert

Haftungsbegrenzung, Service des Dachverbandes und Kooperation mit anderen Genossenschaften

Verbesserungsziele

Ziele zur Verbesserung der Sozialbilanz

keine besonderen

Zielsetzung	Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll	Bis wann wird es erreicht sein
-------------	--	--------------------------------

Altro	auf Grund der knappen Ressourcen und schwierigen Rahmenbedingungen können wir uns derzeit keine diesbezüglichen Ziele setzen	
-------	--	--

Strategische Verbesserungsziele

Zielsetzung	Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll	Bis wann wird es erreicht sein
-------------	--	--------------------------------

Diversificazione dei servizi offerti	Erweiterung auf Arbeit mit Jungen, um sie auf die zukünftige Vaterrolle vorzubereiten und Rollenstereotypen abzubauen	
--------------------------------------	---	--

TABELLA DI CORRELAZIONE

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017

Il presente bilancio sociale è stato redatto attraverso il supporto del modello ISCOOP. La presente tabella di correlazione vuole offrire un quadro sinottico di come il modello ISCOOP sia in compliance con le "Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del Terzo settore" emanate dal Ministero Del Lavoro e delle Politiche Sociali con il Decreto 4 luglio 2019 (GU n.186 del 9-8-2019).

Per ogni sotto-sezione e requisito richiesto dalle Linee guida (riportati nella prima colonna della tabella), vengono riportati gli indicatori qualitativi e quantitativi **OBBLIGATORI** del modello ISCOOP che rispondono a quel requisito indicando l'ambito, la sezione e il/gli indicatori specifici i cui rintracciare i dati (seconda colonna della tabella).

Il Modello Iscoop è stato elaborato per le imprese sociali cooperative distinte per: Cooperative sociali di tipo A (A); Cooperative sociali di tipo B (B); Cooperative sociali di tipo A+B (A+B); Consorzi (C); Imprese sociali cooperative (non coop.sociali) (IS); Consorzi di imprese sociali cooperative (non coop. sociali) (ISC).

Alcuni indicatori presenti nel modello sono comuni a tutte le tipologie, altri sono specifici solo per quella tipologia di impresa sociale cooperativa. Tali indicatori specifici e obbligatori, quando presenti in tabella, riportano la tipologia di impresa sociale cooperativa alla quale si riferiscono.

Per completezza si ribadisce che come indicato nelle Linee Guida: "Per gli enti di Terzo settore tenuti ex lege alla redazione, il bilancio sociale dovrà contenere almeno le informazioni di seguito indicate (...). In caso di omissione di una o più sotto-sezioni **l'ente sarà tenuto a illustrare** le ragioni che hanno condotto alla mancata esposizione dell'informazione"

LINEE GUIDA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE DEGLI ENTI DEL TERZO SETTORE ai sensi dell'art. 14 comma 1 d.lgs. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell'art. 9 comma 2 d.lgs. 112/2017. (Gazzetta Ufficiale n. 186 del 9 agosto 2019)	Riferimento Modello ISCOOP. MODELLO DI BILANCIO SOCIALE PER LE IMPRESE SOCIALI COOPERATIVE SOCIALI
1) METODOLOGIA ADOTTATA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE	
Eventuali standard di rendicontazione utilizzati; Cambiamenti significativi di perimetro o metodi di misurazione rispetto al precedente periodo di rendicontazione; Altre informazioni utili a comprendere il processo e la metodologia di rendicontazione.	AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Nota Metodologica
2) INFORMAZIONI GENERALI SULL'ENTE	
Nome dell'ente; Codice Fiscale; Partita Iva; Forma giuridica e qualificazione ai sensi del Codice del Terzo settore; Indirizzo sede legale; Altre sedi; Aree territoriali di operatività; Valori e finalità perseguite (missione dell'ente); Attività statutarie individuate facendo riferimento all'art. 5 del d.lgs. 117/2017 e/o all'art. 2 del d.lgs. 112/2017 (oggetto sociale); evidenziare se il perimetro delle attività statutarie sia più ampio di quelle effettivamente realizzate, circostanziando le attività effettivamente svolte; Altre attività svolte in maniera secondaria/strumentale; Collegamenti con altri enti del terzo settore (inserimento in reti, gruppi di imprese sociali...); Contesto di riferimento;	AMBITO: Identità SEZIONE: Presentazione e dati anagrafici INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Ragione sociale ● C.F. ● P.IVA ● Forma giuridica ● Attività di interesse generale ex art. 2 del d.lgs. 112/2017 ● Descrizione attività svolta ● Principali attività svolte da statuto (A, B, A+B, C, ISC) ● Adesione a consorzi ● Adesione a reti ● Adesioni a gruppi ● Contesto di riferimento e territori ● Regioni ● Provincie SEZIONE: Sede Legale e Sede operativa SEZIONE: Mission, vision e valori INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Mission, finalità, valori e principi della cooperativa
3) STRUTTURA, GOVERNO E AMMINISTRAZIONE	
Consistenza e composizione della base sociale /associativa (se esistente)	AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Numero e Tipologia soci ● Focus Tipologia Soci ● Anzianità associativa ● Focus Soci persone fisiche (A, B, A+B, IS) ● Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità (B, A+B) ● Tipologia di cooperative consorziate (C, ISC) ● Elenco cooperative consorziate per territorio (C, ISC)

<p>Sistema di governo e controllo, articolazione, responsabilità e composizione degli organi (indicando in ogni caso nominativi degli amministratori e degli altri soggetti che ricoprono cariche istituzionali, data di prima nomina, periodo per il quale rimangono in carica, nonché eventuali cariche o incarichi espressione di specifiche categorie di soci o associati);</p> <p>quando rilevante rispetto alle previsioni statutarie, approfondimento sugli aspetti relativi alla democraticità interna e alla partecipazione degli associati alla vita dell'ente;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Governance INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sistema di governo ● Organigramma ● Responsabilità e composizione del sistema di governo <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione <p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vantaggi di essere socio
<p>Mappatura dei principali stakeholder (personale, soci, finanziatori, clienti/utenti, fornitori, pubblica amministrazione, collettività) e modalità del loro coinvolgimento. In particolare, le imprese sociali (ad eccezione delle imprese sociali costituite nella forma di società cooperativa a mutualità prevalente e agli enti religiosi civilmente riconosciuti di cui all'articolo 1, comma 3 del d. lgs. 112/2017 "Revisione della disciplina in materia di impresa sociale") sono tenute a dar conto delle forme e modalità di coinvolgimento di lavoratori, utenti e altri soggetti direttamente interessati alle attività dell'impresa sociale realizzate ai sensi dell'art. 11 del d. lgs. 112/2017;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Mappa degli Stakeholder INDICATORE: Mappa categoria di stakeholder</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Coinvolgimento degli stakeholder INDICATORE: Attività di coinvolgimento degli stakeholder</p>
4) PERSONE CHE OPERANO PER L'ENTE	
<p>Tipologie, consistenza e composizione del personale che ha effettivamente operato per l'ente (con esclusione quindi dei lavoratori distaccati presso altri enti, cd. "distaccati out") con una retribuzione (a carico dell'ente o di altri soggetti) o a titolo volontario comprendendo e distinguendo tutte le diverse componenti; Contratto di lavoro applicato ai dipendenti; Natura delle attività svolte dai volontari;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Numero Occupati ● Numero di occupati svantaggiati (B, A+B) ● Occupati soci e non soci ● Occupati svantaggiati soci e non soci (B, A+B) ● Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati ● Tipologia di contratti di lavoro applicati ● Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)
<p>Attività di formazione e valorizzazione realizzate;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tipologia e ambiti corsi di formazione ● Ore medie di formazione per addetto
<p>Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità di carica e modalità e importi dei rimborsi ai volontari: emolumenti, compensi o corrispettivi a qualsiasi titolo attribuiti ai componenti degli organi di amministrazione e controllo, ai dirigenti nonché agli associati; rapporto tra retribuzione annua lorda massima e minima dei lavoratori dipendenti dell'ente; in caso di utilizzo della possibilità di effettuare rimborsi ai volontari a fronte di autocertificazione, modalità di regolamentazione, importo dei rimborsi complessivi annuali e numero di volontari che ne hanno usufruito.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate
5) OBIETTIVI E ATTIVITÀ	
<p>informazioni qualitative e quantitative sulle azioni realizzate nelle diverse aree di attività, sui beneficiari diretti e indiretti, sugli output risultanti dalle attività poste in essere e, per quanto possibile, sugli effetti di conseguenza prodotti sui principali portatori di interessi. Se pertinenti possono essere inserite informazioni relative al possesso di certificazioni di qualità. Le attività devono essere esposte evidenziando la coerenza con le finalità dell'ente, il livello di raggiungimento degli obiettivi di gestione individuati, gli eventuali fattori risultati rilevanti per il raggiungimento (o il mancato raggiungimento) degli obiettivi programmati. Elementi/fattori che possono compromettere il raggiungimento dei fini istituzionali e procedure poste in essere per prevenire tali situazioni.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Qualità dei servizi INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Attività e qualità di servizi ● Utenti per tipologia di servizio (A, A+B) ● Percorsi di inserimento lavorativo (B, A+B) <p>SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ricadute sull'occupazione territoriale ● Rapporto con la collettività ● Rapporto con la Pubblica Amministrazione

	<p>AMBITO: Obiettivi di miglioramento SEZIONE: Obiettivi di miglioramento strategici INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento strategici <p>SEZIONE: Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale
6) SITUAZIONE ECONOMICO-FINANZIARIA	
<p>Provenienza delle risorse economiche con separata indicazione dei contributi pubblici e privati; specifiche informazioni sulle attività di raccolta fondi; finalità generali e specifiche delle raccolte effettuate nel periodo di riferimento, strumenti utilizzati per fornire informazioni al pubblico sulle risorse raccolte e sulla destinazione delle stesse; segnalazioni da parte degli amministratori di eventuali criticità emerse nella gestione ed evidenziazione delle azioni messe in campo per la mitigazione degli effetti negativi</p>	<p>AMBITO: Situazione economico-finanziaria SEZIONE: Attività e obiettivi economico-finanziari INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Situazione economica, finanziaria e patrimoniale ● Attivo patrimoniale, patrimonio proprio, utile di esercizio ● Valore della produzione ● Composizione del valore della produzione ● Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)
7) ALTRE INFORMAZIONI	
<p>Indicazioni su contenziosi/controversie in corso che sono rilevanti ai fini della rendicontazione sociale; Informazioni di tipo ambientale, se rilevanti con riferimento alle attività dell'ente: tipologie di impatto ambientale connesse alle attività svolte; politiche e modalità di gestione di tali impatti; indicatori di impatto ambientale (consumi di energia e materie prime, produzione di rifiuti ecc.) e variazione dei valori assunti dagli stessi; nel caso delle imprese sociali che operano nei settori sanitario, agricolo, ecc. in considerazione del maggior livello di rischi ambientali connessi, potrebbe essere opportuno enucleare un punto specifico ("Informazioni ambientali") prima delle "altre informazioni", per trattare l'argomento con un maggior livello di approfondimento; Altre informazioni di natura non finanziaria, inerenti gli aspetti di natura sociale, la parità di genere, il rispetto dei diritti umani, la lotta contro la corruzione ecc. Informazioni sulle riunioni degli organi deputati alla gestione e all'approvazione del bilancio, numero dei partecipanti, principali questioni trattate e decisioni adottate nel corso delle riunioni.</p>	<p>AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Introduzione</p> <p>AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE: Impatti ambientali</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Responsabilità sociale e ambientale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Buone pratiche ● Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione